

Puls Check: Mitarbeitendenbefragung „kurz und knackig“

Nürnberg / Zürich, 22. April 2015 – Die Mitarbeitendenbefragung kann für unterschiedliche Zwecke genutzt werden, z. B. zur Erhebung des aktuellen Stimmungsbildes oder zur Analyse des Veränderungsbedarfs innerhalb einer Organisation. Der Erfolg einer Befragung hängt dabei massgeblich von der Gestaltung des Fragebogens ab. Information Factory zeigt, welche Vorteile ein knapper, fokussierter Fragebogen mit sich bringt – auch im Einsatz für Befragungen, die unternehmerisch tiefgreifende Aspekte thematisieren.

Für das Gelingen einer Mitarbeitendenbefragung kommt es gar nicht so sehr darauf an, mit möglichst vielen Fragen jedes Detail einzufangen, auch wenn mehrere, teils unterschiedliche Themen beleuchtet werden sollen. Im Gegenteil: Nahezu alle Beteiligten können mit kurzen Fragebögen gezielter arbeiten, angefangen bei den Mitarbeitenden. So wird deren Bereitschaft zur Teilnahme mit einem übersichtlichen Fragebogen positiv beeinflusst, was den Rücklauf erhöht. Ausserdem beansprucht die Befragung insgesamt weniger Zeit, was sich vor allem in grossen Unternehmen mit mehreren tausend Mitarbeitenden, die ihre Belegschaft regelmässig befragen, entsprechend auf die Auslastung auswirkt.

Mehr Lust am Follow-up durch fokussiertes Befragungskonzept

Noch wichtiger ist jedoch, dass ein Fragebogen, der sich auf das Wesentliche konzentriert, die Ableitung von Verbesserungsmassnahmen deutlich erleichtert. Denn gerade Geschäftsführung und Vorgesetzte erwarten, dass man anhand der Resultate der Mitarbeitendenbefragung rasch einen klaren Überblick über die Gesamtsituation bekommt und dass die Ergebnisse konkret nutzbar sind. Information Factory greift bei seinem Puls Check-Ansatz auf ein Fragebogendesign zu, mit dem der Umfang 20-25 Items (Fragen + Antwortoptionen) umfasst, gleichzeitig jedoch alle wichtige Themenfelder, wie z. B. das Arbeitsumfeld, die Prozesse oder Führung, behandelt werden. Im Modell enthalten sind zudem drei Indizes: der Engagement-Index, der Enhanced Leadership-Index und der Innovations-Index.

Nach der Befragung werden Reports generiert, die für jede vorab definierte Organisationseinheit (z. B. Abteilung oder Unternehmensbereich) ein klares Stimmungsbild zeichnen. Berichte bleiben somit nicht Monate ungenutzt liegen bzw. verkommen erst gar nicht zu Datenfriedhöfen.

„Mit dem Puls Check erhalten Management und Führungskräfte klare Ergebnisberichte, mit denen sie gezielt arbeiten können, ohne sich in Statistik zu verlieren. Die Lust an der Ergebnisdurchsprache steigt, ebenso die Bereitschaft, Massnahmen abzuleiten und umzusetzen. Und genau drauf kommt es doch bei einer Mitarbeitendenbefragung an“, ergänzt Claudia Conrads, Geschäftsführerin und Beraterin bei Information Factory.

Über Mitarbeitendenbefragungen mit Information Factory

Information Factory - Managementberatung und Softwarehaus. Als strategischer Partner baut das Unternehmen für seine Kunden und ihre Führungskräfte individuelle Prozesslösungen, um Wissen gezielt zu nutzen und wettbewerbsfähig zu bleiben. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen und Organisationen, z. B. Audi, Migros, uniVersa, die Universität St. Gallen sowie Institutionen der öffentlichen Verwaltung. Information Factory wurde 1996 von als Spin-off der Hochschule St. Gallen gegründet und hat Standorte in Nürnberg und Zürich.

Information Factory stellt Unternehmen, die eine Mitarbeitendenbefragung planen, den bewährten Puls Check-Fragebogen zur Verfügung, der auf dem eigens entwickelten Crowdsourcing-Modell basiert. Der Fragebogen enthält 20-25 Fragen mit 5-stufiger Antwortskala. Enthalten sind der Engagement-Index, der Enhanced Leadership-Index und der Innovations-Index. Auf Wunsch stellt Information Factory auch externe Benchmarks für diese Indizes zur Verfügung. Zusätzlich kann der Auftraggeber den Fragebogen mit aktuellen Fragen individualisieren.

Informationen über HR Flower Puls Check von Information Factory sind verfügbar unter:

www.information-factory.com/Mitarbeitendenbefragung

Pressekontakt

Information Factory

Aleksander Szumilas

+49 (0)911 580 588-0 / +41 (0) 43 268 39-29

presse@information-factory.com

www.information-factory.com